

NKL-Jackpot nach 3. Ziehung bei 8 Millionen Euro!

Hamburg, 4. Juni 2004 – Der NKL-Jackpot wächst weiter. Auch in der Ziehung am Freitag, dem 4. Juni 2004, wurde der Jackpot nicht geknackt und wächst um weitere 2 Millionen Euro an. Somit stehen für die kommende Ziehung am 2. Juli 2004 8 Millionen Euro zur Ausspielung bereit. Die 3. Jackpot-Vorziehung wurde am Abend in Sat.1 im Anschluss an das Boulevard-Magazin „blitz“ ausgestrahlt.

Alle guten Dinge sind drei: Die aus dem aktuellen TV-Spot bekannte NKL-Glücksfee trat bereits zum dritten Mal mit Pfeil und Bogen gegen den Zufall an. Nachdem Sat.1-„blitz“-Moderatorin Kerstin Linnartz den Bogenschuss auf die Studio-Zielscheibe freigegeben hatte, traf der Glückspfeil in dieser Vorziehung die Ziffer 6. Ausgespielt wird der Jackpot allerdings nur, wenn der Pfeil die „0“ trifft. Die Spannung blieb bis zum

letzten Moment erhalten, denn die Zahlen auf der Zielscheibe werden erst sichtbar, nachdem der Pfeil diese getroffen hat.

Der Jackpot steht somit bei 8 Millionen Euro. Sat.1 überträgt die nächste Jackpot-Ziehung am 2. Juli 2004 nach der Sendung „blitz“ um 19:15 Uhr. Nur noch zwei Vorziehungen entscheiden darüber, ob der NKL-Jackpot die finale Traumsumme von 15 Millionen Euro erreicht. Sollte der Pfeil auch in den kommenden beiden Ziehungen die Ziffer „0“ verfehlen, werden die 15 Millionen Euro in der finalen Jackpot-Ziehung am 30. September 2004, dem letzten Tag der 112. Lotterie direkt ausgespielt.

Eingeführt wurde der NKL-Jackpot am 1. April 2004 zum Start der 112. Lotterie. Damit ist die NKL die erste Klassenlotterie, die einen Jackpot als Produktinnovation anbietet.

Und so funktioniert der Jackpot bei der NKL:

Von der 1. bis zur 5. Klasse werden dem Jackpot jeweils 2 Millionen Euro zugeführt. In der 6. Klasse kommen dann 5 Millionen Euro dazu. Die im Gewinnplan angegebenen Beträge zeigen die aufaddierten Gewinnsummen für die einzelnen Monate, wenn der Jackpot in den ersten 5 Klassen nicht ausgespielt wird. Er wächst dann bis zur 6. Klasse auf 15 Millionen Euro an. Ob der Jackpot in den Klassen 1 bis 5 ausgespielt wird, wird jeweils durch eine

Vorziehung entschieden. Dabei wird eine Ziffer aus den Ziffern 0 bis 9 gezogen. Wird die 0 gezogen, wird der Jackpot ausgespielt. Sonst wird der Jackpot auf die nächste Klasse übertragen. In der 6. Klasse wird der Jackpot auf jeden Fall ausgespielt. Deshalb findet hier keine Vorziehung statt. Die Wahrscheinlichkeit, dass der Jackpot bis zur 6.

Klasse auf 15 Millionen Euro anwächst, liegt bei fast 60 %.

Über die NKL:

Die NKL Nordwestdeutsche Klassenlotterie zählt zu den erfolgreichsten Glücksspielanbietern Deutschlands. Die NKL hat ihren Sitz in Hamburg und beschäftigt dort ca. 60 Mitarbeiter. Die selbstständige NKL-Vertriebsorganisation umfasst ca. 90 staatlich zugelassene

Lotterie-Einnehmer, welche für die gesamte NKL-Losdistribution zuständig

sind. Weitere Informationen zum Thema Spielteilnahme und Losbestellung unter

www.nkl.de

Mit der täglichen Ausspielung von einer Million Euro (täglich wechselnd 1 x 1 Million Euro oder 100 x 10.000 Euro), dem bis zu 15-Millionen-Euro-Jackpot und über 2,1 Millionen Geldgewinnen in verschiedenen Höhen setzt die NKL auch in ihrer 112. Lotterie ihr Versprechen um: „Wir machen Millionäre“.

Neben der traditionellen 6-Monats-Klassenlotterie bietet die

NKL unter www.nkl-cyberlotterie.de auch die erste Internet-basierte Klassenlotterie der Welt an.

1947 gegründet, ist die NKL die Staatslotterie der 10 Trägerländer Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein. Die Erträge der Lotterie werden vollständig an die Haushalte der Trägerländer abgeführt. Zudem wird ein Teil der durch die Lotterie erwirtschafteten Umsätze als Lotteriesteuer an die Haushalte der Länder abgeführt.

Weitere Informationen:

NKL

Jan Christiansen, Überseering 4, 22297 Hamburg

Mail: j.christiansen@nkl.de

Tel. 040 632910-15

Fax 040 632910-70